

Fragen und Antworten

- 1. Warum externe Unterstützung?
- 2. Was zeichnet unsere Arbeit aus?
- 3. Wie beraten wir?
- 4. Wie wird implementiert?
- 5. Warum wird beraten (Beispiele)?
- 6. Wie wird ein Projekt organisiert?
- 7. Wie wird ein Projekt geführt?
- 8. Wie wird ein Projekt kontrolliert?
- 9. Wie wird ein Projekterfolg stabilisiert?
- 10. Welche Referenzen gibt es?



1. Warum externe Unterstützung?

Sie könnten es eigentlich selbst, aber ...

Zeit Vorgehensweisen

Unabhängigkeit Vertrauen

Erfahrung Kenntnisse

Soziale Kompetenz Objektivität

Methodik Instrumente

Effizienz Effektivität

Ressourcen Kapazität

... sprechen dagegen.



2. Was zeichnet unsere Arbeit aus?

Menschenkenntnis

Unsere Berater arbeiten auch als Weiterbilder und verstehen deswegen die zwischenmenschlichen Zusammenhänge und Belange eines Unternehmens. Dadurch wird eine Optimierung "am Menschen vorbei" vermieden und eine ganzheitliche Optimierung machbar.

Kundenorientierung

Vor der Durchführung eines Projektes werden die konkreten Bedürfnisse möglicher Zielgruppen analysiert. Zum Beispiel durch Interviews, Beobachtungen oder Mitfahrten. Dadurch ist ein Projekt "an den Bedürfnissen und Zielen vorbei" ausgeschlossen und eine hochgradige Integrationsbereitschaft der Mitarbeiter gewährleistet.

Umsetzung

Während einzelner Projektphasen werden die Beteiligten durch weiterbildende, projektoptimierende Maßnahmen bei der Implementation von Projektzielen unterstützt und direkt am Arbeitsplatz nachbetreut. Dadurch wird eine ständige Transparenz des Umsetzungserfolges gewährleistet.

Auswertungen

Erkenntnisse aus den projektoptimierenden Maßnahmen und Nachbetreuungsphasen werden durch uns ausgewertet und mit konkreten Handlungsempfehlungen versehen präsentiert. Dadurch erhalten unsere Auftraggeber nicht nur eine Beratungs -, sondern zusätzlich auch eine Personalentwicklungsdienstleistung.



2. Was zeichnet unsere Arbeit aus?

Effizienz und Effektivität

Projektmanagement

"Hätte ich gleich gewußt, wie Projekte umsetzt werden, hätte ich mehr Zeit für uns in Anspruch genommen, denn es wurde wirklich alles transparent gemacht und das mit geringstem Zeitaufwand. Es hat uns sehr gefallen, daß unseren Mitarbeitern nicht lediglich gesagt wurde, was zu tun ist, sondern sie wurden dazu gebracht selbstständig zu erkennen, was getan werden muß. Das ist eine Leistungsmotivation in höchster Form." (Vorstandssprecher)

Die Einbeziehung der Menschen

Unsere Projekte werden von Maßnahmen (Trainings, Seminare, Workshops, Vorträge und Coaching) begleitet, die ein notwendiges Umdenken einleiten. Wirtschaftliches Handeln wird nicht allein durch quantitativ meßbare Indikatoren bestimmt, sondern in gleichem Maße auch von Menschen. Gleichgültig, wo sie arbeiten.

Wir integrieren Ihre Mitarbeiter von Beginn an in ein Projekt, denn der Grad ihrer Identifikation mit einem Ziel bestimmt maßgeblich über Dauer und Qualität des Umsetzungserfolges.

Orientierung auf drei Ebenen

Ein Beispiel: Ob Top, Mitte oder Basis - Kommunikation (beispielsweise) bedeutet für diese drei Ebenen nicht das gleiche. Das Berichtswesen, geht es etwa um Kennzahlen, verlangt eine **Verdichtung** im Bottom-up-, das Planungswesen wiederum verlangt eine **Streuung** im Top-down-Verhältnis. Daher orientieren wir uns nicht nur an Allgemeingültigkeiten, sondern an Top-, Mittel- und Basisebenen.



3. Wie beraten wir?

Die Beratung beginnt zunächst mit der gemeinsamen Zielvereinbarung. Hier werden bereits erste Problembereiche thematisiert, wie z.B. Soll-Ist-Abweichungen, vermutete Gründe hierfür, Randbedingungen etc. Ebenso der Umfang der Leistung hinsichtlich abteilungsinternen, abteilungsübergreifenden oder marktorientierten Prozessen. Hier findet die Klärung der Frage nach dem "was" ebenso Platz, wie die Frage nach dem "wie".



1. Grobkonzept

Nach der Ermittlung des Grobkonzeptes geht es in die Analyse und die Klärung vermuteter Gründe, z.B. durch Beobachtungen vor Ort, Interviews, Mitarbeiter-Befragungen, Mistery Shopping etc.



2. Feinkonzept

Die wesentlichen Fragen sind nun geklärt, die größten Probleme verstanden. Nun geht es in die Projektierung.



3. Meilensteinplanung

Nachdem die Steps für die weitere Vorgehensweise gelegt sind ist das Projektmanagement gefragt, z.B. durch Mitarbeit vor Ort, Task-force und Follow-Ups.



4. Ausführung bzw. Implementation

Zu jedem Projekt gehört selbstverständlich eine entsprechende Transparenz: Die Projektdokumentation findet dabei i.d.R. durch regelmäßige Fortschrittsbesprechungen, die Projektkontrolle durch regelmäßige Arbeitssitzungen, statt.



5. Transparenz



3. Wie beraten wir?

Nun sollten alle Probleme erkannt und zumindest im Ansatz gelöst sein. Da einige Lösungen einen längeren Zeitraum einnehmen, bevorzugen es viele Auftraggeber an dieser Stelle auf kontinuierliche Beratung von Außen zu verzichten. In dieser Situation setzt die Nachbetreuung ein.



6. Nachbetreuung

Wir arbeiten mit projektoptimierenden Maßnahmen, also i.w. der Arbeit mit den Menschen durch Einsatz unterschiedlicher Methoden, wie

Seminare = know-how Transfer

Training = learning by training

Workshops = konkrete Lösungen

Coaching = individuelle Fähigkeiten

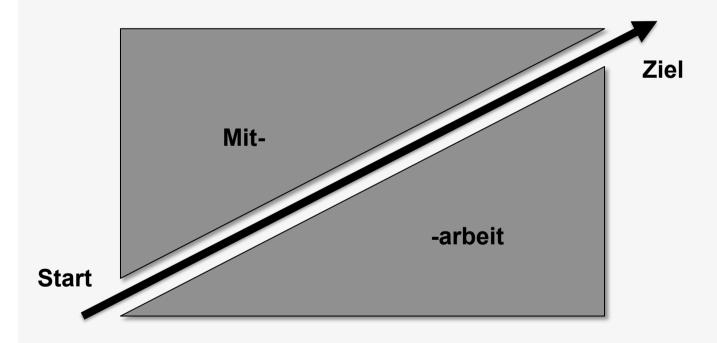


4. Wie wird implementiert?

Implementation bedeutet nicht, daß wir die Arbeit eines Funktionsträgers übernehmen.

Sie bedeutet: Wir arbeiten mit ihm an seinem Arbeitsplatz. Gleichgültig, wo dieser sich befindet. Zum Projektstart mehr und gegen Projektziel weniger.

Daneben können natürlich auch Arbeiten an uns ausgelagert werden. Beispielsweise Tätigkeiten, die im Unternehmen selten vorkommen, wie z.B. Marktforschung, Kennzahlenbildungen etc., oder aber Tätigkeiten, die kurzfristig anfallen, und damit die Kapazitäten des Unternehmens überfordern würden.



5. Warum wird beraten (Beispiele)?

Organisationsförderung und Organisationsentwicklung

Optimierung der Aufbauorganisation und Optimierung der Ablauforganisation.

Arbeitssysteme

Implementation von Planungs- und Steuerungsinstrumenten (Management-Informations-Systeme) in unterschiedlichen Organisationsstrukturen zur Maximierung von Produktivität, Effizienz und Effektivität.

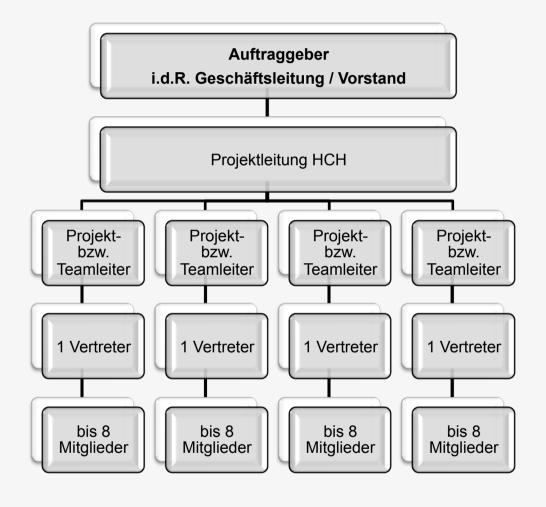
... und ...

- Merger Begleitung
- Post-Merger-Consulting
- Umstrukturierungen
- Outsourcing und Spin-offs
- Indirect Cost Cutting
- Aufbau interner Trainingsabteilungen
- Prozeßrationalisierungen
- Change Management
- Qualitätsmanagement
- Strategische Planung
- Benchmarking
- Kundenzufriedenheitsmessung
- Mission and Vision Statements
- Wachstumsstrategien
- Total Quality Management
- Kundensegmentierung
- Strategische Allianzen
- Balanced Scorecard
- Kundenbindung

- Portfolioanalyse
- Durchlaufzeiten
- Verlustzeiten
- Self-Directed Teams
- Marketing und Vertrieb
- Controlling
- Interims-Management
- Krisen-Management
- Projekt-Management
- Reengeneering und Restrukturierungen
- Einstellungstests und Assessments
- Entlohnungssysteme (Pay for Performance)
- Personalentwicklung
- Aufbau interner Beratungsabteilungen
- Sanierung und ...
- Spezialaufträge



6. Wie wird ein Projekt organisiert?



7. Wie wird ein Projekt geführt

Projekt- bzw. Teamleiter

- Projekt-Management
- · Team-Management
- Projekt- bzw. Teameiter-Sitzungen
- Coaching

Projekte bzw. Teams

- Mitarbeit am Arbeitsplatz (Inputs)
- Nachbetreuung am Arbeitsplatz
- Beobachtung vor Ort (Ergebniskontrollen und Korrekturen)
- Workshops
- Task Force

Instrumente

- Meilensteinplan
- Aktionsplan
- To-do-Liste
- Soll-Ist-Vergleiche



Managementberatung Steuerung wertschöpfender nachhaltiger Prozesse

8. Wie wird ein Projekt kontrolliert?





9. Wie wird ein Projekterfolg stabilisiert?

Nachbetreuung

Wenn wir gehen, ist zum Beispiel ein spezifisches System installiert, das dabei hilft, wertschöpfende Prozesse effizienter und effektiver zu planen und zu steuern.

Diesen Nutzen kann ein System aber nur dann erbringen, wenn es

regelmäßig gepflegt, ggf. aktualisiert wird.

Wir kommen und machen das.

Wir bilden aber z.B. auch System-Koordinatoren aus, die das für Sie machen.

Nach einer bestimmten Zeit kommen wir wieder und setzen genau dort an, wo erst die Zeit Probleme aufkommen läßt oder wohin unsere Erfahrung uns leitet.

Wir betreuen das Projekt und seine Einzelteile nach, um die Stabilität seines Erfolges zu gewährleisten.





10. Welche Referenzen gibt es?





Heckl Consulting Hamburg

Werderstrasse 58 20149 Hamburg / Harvestehude Telefon +49 40 4104643 Fax +49 40 448597 info@heckl-consulting.de www.heckl-consulting.de